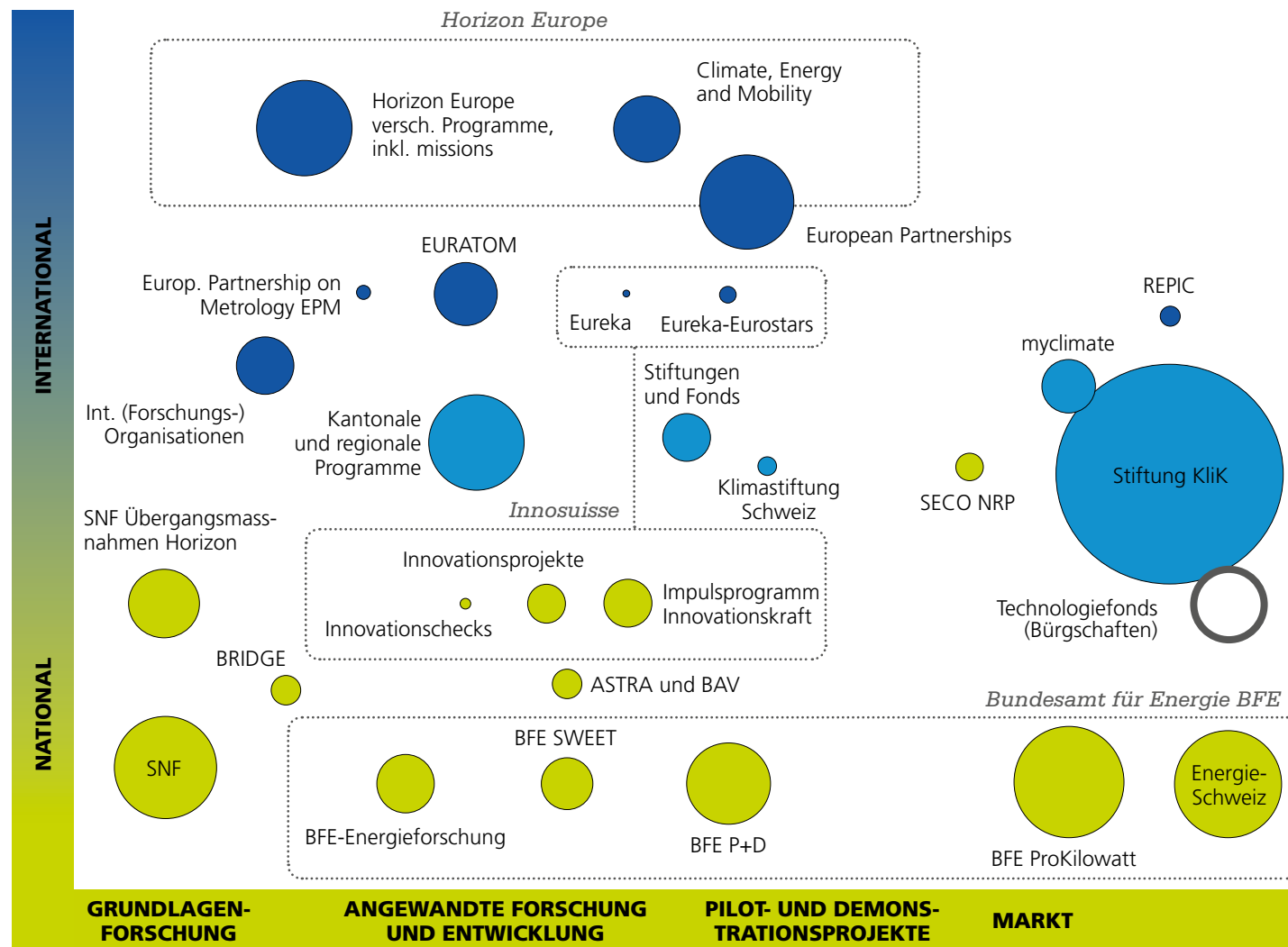


FINANZIELLE FÖRDERUNG FÜR INNOVATIVE PROJEKTE IM ENERGIEBEREICH 2021–2022



Die Kreisflächen in der Abbildung entsprechen näherungsweise dem Budget für die finanzielle Förderung von innovativen Projekten im Energiebereich.

Links in der Abbildung:
Durch Anklicken eines Kreises können Sie auf den entsprechenden Ausschnitt in der Übersichtstabelle springen.

Quelle: Lüdi Consulting R&D (2019): Angebote der Innovationsförderung im Energiebereich.

Download: www.bfe.admin.ch/innovation

ANGEBOTE DER INNOVATIONSFÖRDERUNG IM ENERGIEBEREICH – TABELLARISCHER ÜBERBLICK (2021)

In der nachfolgenden Tabelle 1–4 sind die verschiedenen Angebote der Innovationsförderung im Energiebereich aufgeführt. Dabei wird zwischen nationalen und internationalen Förderprogrammen unterschieden. Die Hyperlinks führen zur detaillierten Beschreibung des jeweiligen Förderangebots im ausführlichen Bericht. Die Beitragsspanne stellt einen Orientierungswert dar und ist nur grob abgeschätzt. Auch bei der Angabe zur Anzahl neuer Projekte pro Jahr handelt es sich um eine Schätzung und nicht um Ober- und Untergrenzen. Zu Vergleichszwecken sind die Werte in Tabelle 1–4 auch bei den europäischen und internationalen Angeboten in Schweizer Franken umgerechnet worden (Kurs 1.10 CHF pro Euro).

! Die Links in der Tabelle führen zu den (Programm-)Webseiten. Im [ausführlichen Bericht](#) in Deutsch verweist die Tabelle auf die detaillierten Beschreibungen der einzelnen Angebote.

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt					
Nationale Förderangebote										
BFE – Energieforschung	18, davon 18					0 – mehrere Mio.	bis 100%	100	alle direkten Projektkosten	Thema muss im Fokus des Energieforschungskonzepts liegen
BFE – SWEET-Programm	11, davon 11					50'000 – mehrere Mio.	ca. zwischen 50–80%	1–4 Konsortien	alle direkten Projektkosten	1–2 thematische Ausschreibungen pro Jahr
BFE – Pilot- und Demonstrationsprojekte (P+D)	28, davon 28					50'000 – mehrere Mio.	40% (ausnahmsweise 60%)	20	alle anrechenbaren Projektkosten	Entwicklung und Erprobung innovativer Energietechnologien und Lösungen gem. Art. 49 und 53 EnG.

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt					
BFE – ProKilowatt-Projekte	Bis 50, davon 50 (20 für Projekte, 30 für Programme)					20'000–2 Mio.	30 %	39–100	alle direkten Projektkosten	Ganzjährige Eingabe möglich (Projekte) 1 Eingabetermin/Jahr (Programme) nur für Stromsparmassnahmen Nur Projekte mit Pay-Back 4 Jahre und mehr
BFE – ProKilowatt-Programme						150'000–3 Mio.	30 %	10–30	alle direkten Projektkosten	
BFE – EnergieSchweiz	44, davon 44					10'000–500'000	40% (ausnahmsweise bis 60%)	ca. 200	Nur «weiche» Massnahmen werden gefördert	Keine standardisierten Auflagen
Reguläre Innosuisse-Projekte	145, davon ca. 20 (um die 80 Mio. CHF werden für das im Folgenden aufgeführte Impulsprogramm aufgewendet).					100'000–1 Mio. (Obergrenze offen, speziell auch für Flagship-Initiative mit 2–4 Mio.)	50 %	400–500 (davon ca. 30 Energieprojekte im Bereich «Energie und Umwelt» und ca. 30 in anderen Bereichen)	alle direkten Projektkosten	mindestens 1 öffentlicher Forschungspartner und 1 Anwendungspartner / Flagship-Initiative 3 öffentliche Forschungs- und 2 Anwendungspartner Private Firmen erbringen Eigenleistungen von 50% und bezahlen einen Cash-Beitrag von 0–10% zugunsten der Hochschulpartner
Innosuisse – Impulsprogramm Innovationskraft Schweiz	113, davon ca. 10 (Mittel zumeist aus dem regulären Innosuisse Budget)					100'000–1 Mio. CHF (Obergrenze offen)	Max 70% bei Massnahme 1 Max 80% bei Massnahme 2	Noch nicht verfügbar	alle direkten Projektkosten	Massnahme 1: mindestens 1 öffentlicher Forschungspartner und 1 Anwendungspartner Massnahme 2: Zusätzlich zu den 2 Partnern ein Beratungs- oder Ingenieurdienstleister
Innosuisse – Innovationsschecks	1.5, davon ~0.23					max. 15'000	100 %	300–450 (davon ~10% im Energiebereich)	kleine Vorstudien Lohnkosten	Auszahlung ausschliesslich an öffentliche Partner nur ein Innovationscheck pro Unternehmung gleichzeitig
Schweizerischer Nationalfonds SNF, inkl. SNF Übergangsmassnahmen Horizon Europe	2021: 1'108, davon ~45 2022: 1'137, davon ~45					Projektförderung: 100'000–600'000. teilweise 2.5 Mio. Karriereförderung: 50'000–360'000 Andere: nicht spezifiziert	100 %	1'000 Projekte 1'000 Personen 1'000 Andere (davon je ca. 2% im Energiebereich)	Lohnkosten Infrastrukturkosten Publikationen, Seminare und Tagungen	Teilnahme beschränkt auf wissenschaftlich tätiges Personal Ausschreibungen mit strikten Spezifikationen

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt					
BRIDGE (Innosuisse und SNF)	26, davon ca. 3.0					Bereich Discovery: max. 2.55 Mio. Bereich Proof of Concept: max. 130'000/Jahr	bis 100% für beide Bereiche	Bereich Discovery: 10–12 Bereich Proof of Concept: ca. 30–35	Alle projektrelevanten Kosten	Teilnahme beschränkt auf wissenschaftlich tätiges Personal der im Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz FIG definierten und förderungsberechtigten Forschungsorganisationen
SECO – Neue Regionalpolitik NRP, inkl. NRP-Berggebiete	100, davon 2.7					Projektförderung Bund: 10'000–1 Mio. Darlehen Bund: 300'000–2 Mio.	<50% SECO >50% Kantone	ca. 300, davon ~10 im Energiebereich	Alle projektrelevanten Kosten	Co-Finanzierung durch Kantone und SECO verlangt Überbetrieblich, keine Einzelförderung
ASTRA und BAV – Bundesamt für Strassen und Bundesamt für Verkehr	ASTRA: 8.5, davon ca. 0.9 BAV: Ca. 9, davon ca. 3					ASTRA 50'000–700'000 BAV: 20'000–700'000	10–100% Energieprojekte BAV: 40–(60)%	ca. 50, ca. 15 im Energiebereich	ESöV: alle projektrelevanten Kosten	ESöV: Beitrag zur Energieeinsparung oder Energieproduktion, Innovation, Nutzen für die Praxis
Bundesämter mit Schnittpunkten zu Energiethemen	200, davon 4 (Auftragsforschung 37, davon 0,74)					NA	variabel	NA	NA	NA
Kantonale Förderangebote	NA, davon mind. 20 Mio. CHF					NA	variabel	NA	NA	variabel
Stiftungen & Fonds (ohne Klimastiftung, myclimate und KliK)	200, davon 10 (ca. 5%)					variabel	variabel	NA	NA	variabel
Klimastiftung Schweiz	3, davon 1					bis zu 200'000	50 %	ca. 20	Reduzierung von CO ₂ durch Förderung von Innovationen mit Klimaschutzwirkung	Einzelförderung Sitz der Antragstellerin in CH oder LI
myclimate	24, davon 10					NA	NA	ca. 6	Kompensation CO ₂	Einzelförderung
KliK	2021 und 2022: Je 250, davon 210					NA	NA	NA – mehrere Hundert	Kompensation CO ₂	Einzelförderung Förderungen ab 2022 neu auch im Ausland (Entwicklungsländer)

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt					
Technologiefonds (Bund)	2021 und 2022: Je 30, davon ~20 (Bürgschaften)					50'000–3 Mio. (Mittel 1.7 Mio.)	60%	30, davon ca. 20 im Bereich Energie	OpEx und CapEx für die Kommerzialisierung von Innovationen	Antragstellerin und Darlehensgeberin mit Schweizer Sitz

Europäische und internationale Förderangebote

Horizon Europe ^{1,2} , (ohne folgende zwei separat ausgewiesene Horizon Programme)	9'600, davon ~960 (10%) für Energie. Anteil Schweiz: 300, davon ~33 in Energie					600'000–100 Mio.	100% F+E 100% Begleitmassnahmen 70% P+D	~3'000, davon 10% im E-Bereich)	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25%	Min. 3 Partner aus 3 EU oder assoziierten Ländern. Min. 1 Partner aus EU-Land. Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen
Horizon Europe – Climate, Energy and Mobility	1'734, davon ca. 870 in Energie. Anteil Schweiz: ca. 35, davon 17 in Energie					3–15 Mio.	100% F+E 100% Begleitmassnahmen 70% P+D	230–300 (inkl. KMU Projekte) in altem H2020, davon 11–14% mit CH Partnern	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25%	Min. 3 Partner aus 3 EU oder assoziierten Ländern. Min. 1 Partner aus EU-Land. Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen
Horizon Europe – European Partnerships	ca. 3'930, davon ca. 536 für Energie. Anteil Schweiz: ca. 157, davon 32 in Energie					3–15 Mio.	100% F+E 100% Begleitmassnahmen 70% P+D	NA	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25%	Min. 3 Partner aus 3 EU oder assoziierten Ländern. Min. 1 Partner aus EU-Land. Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen
EURATOM	215, davon 215 / Anteil Schweiz: bis 15					1.25– 470 Mio.	100% F+E 70% P+D 50% Cofund	10–15, davon 5–6 mit CH Partnern	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25%	Min. 3 Partner aus 3 Ländern. Min. 1 Partner aus EU-Land. Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen

¹ Für Horizon Europe (2021–2027) hat das Schweizer Parlament im Dez. 2020 einen (Verhandlungs-)Kredit von 4,65 Mia. CHF bewilligt, d.h. durchschnittlich etwa 665 Mio. CHF pro Jahr. Diese Mittel werden auch benutzt zur Teilfinanzierung von Europäischen Partnerschaften, u.a. Eureka-Eurostars, EPM, sowie im Falle einer Drittlandbeteiligung der Schweiz. Die Mittelzuteilung zu den Teilbereichen ist nicht explizit festgelegt. Die durchschnittlichen Schweizer Mittel liegen bei der aktuellen Drittlandbeteiligung tiefer bei 400-500 Mio. CHF pro Jahr.

² Horizon Europe setzt sich zusammen aus diversen Teilbereichen, u.a. die im Folgenden aufgeführten energierelevanten Themen: Climate, Energy and Mobility; European Innovation Council EIC sowie die eingebetteten Europäischen Partnerschaften. Andere Themen mit geringerem Energiebezug sind hier nur summarisch aufgeführt und umfassen: ERC European Research Council, JRC Joint Research Centre of the EU, EIT European Institute of Innovation and Technology, u.a.m.

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt					
EUREKA – Netzwerk Projekte	Förderung durch Mitgliedsstaaten / Schweiz: ~1 Mio. CHF/Jahr 10% in Energie					0–1.5 Mio.	0–50 %	70–100, davon 3–6 mit CH Partnern (10% im E-Bereich)	alle direkten Projektkosten Industrielle Projekte	Min. 2 Partner aus 2 Ländern / in der Regel 3–5 Partner
EUREKA – Clusters	Förderung durch Mitgliedsstaaten – Netzwerk Projekte					500'000–50 Mio.	0–50 %	20–50, davon 0–1 mit CH Partnern (10% im E-Bereich)	alle direkten Projektkosten Industrielle Projekte	Min. 2 Partner aus 2 Ländern / in der Regel aber 10–30 Partner
Eureka – Eurostars	Förderung durch Mitgliedsstaaten und EU / Schweiz: ~12 Mio., davon <5% in Energie					500'000–1.65 Mio.	50% (KMU und Wissenschaft) 20 % Andere	350, davon ~40–50 mit CH Partnern (<5% im E-Bereich)	alle direkten Projektkosten	Min. 2 Partner aus 2 Ländern KMUs / Offen für andere Partner Innosuisse-Ansätze
EPM – European Partnership on Metrology	EU-Förderung: 26 (2021)–50 (ab 2022), davon ca. 20% in Energie Anteil Schweiz am Programm: 4.8%					600'000–3 Mio.	50 %	30–40, davon 8–12 mit CH-Partnern (20% im E-Bereich)	alle direkten Projektkosten + fixer Anteil Overhead	in der Regel min. 3 Partner aus 3 EU- oder assoziierten Ländern. Schweiz als zusätzlicher 4. Partner. Euramet Mitglieder und Projektpartner bringen die restlichen 50% ein Eingaben nur auf Basis von Euramet-Ausschreibungen

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt					
REPIC – Renewable Energy, Energy and Resource Efficiency Promotion in Intern. Cooperation	2.0. davon 1.25					100'000–150'000	50%	10–15	Alle direkten Projektkosten	Min. 1 Schweizer Partner und 1 Partner aus einem Entwicklungs- oder Transitionsland
Weitere internationale (Forschungs-) Organisationen	Total ca. 90 ³ Ca. 110 Mio. als Rückfluss für F+E-Projekte, Leistungen und Beschaffungen					NA	variabel	NA	NA	NA

³ Berücksichtigt sind die jährlichen Investitionen der Schweiz. Rückfluss erfolgt über Lieferantenverträge der Schweizer Industrie für Bauvorhaben und Komponenten sowie zum kleineren Teil durch die Nutzung der Anlagen von Schweizer Forscherinnen und Forscher für F+E-Projektvorhaben. Der hohe Rückfluss ist weitgehend auf CERN in Genf zurückzuführen. Der Energie-relevante Anteil des Rückflusses lässt sich nicht abschätzen.